

Interpellation 113

Transformation von Erdgas auf erneuerbare Wärme – sind wir auf Kurs?

Judit Aregger und Monika Weder namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 25. August 2025

Die Klima- und Energiestrategie der Stadt Luzern gibt vor, dass die energiebedingten Treibhausgasemissionen bis im Jahr 2040 auf null gesenkt werden. Rund die Hälfte des CO₂-Ausstosses stammt von den fossilen Brennstoffen Heizöl und Erdgas.

Damit die Zielsetzungen des städtischen Energiereglements erreicht werden können, müssen deshalb fossil betriebene Feuerungsanlagen bis spätestens im Jahr 2040 vollständig durch erneuerbare Systeme ersetzt werden.

Ewl ist der städtische Gasversorger. Mit dem Verkauf von Gas und Strom generiert ewl einen beträchtlichen Teil der Einnahmen. Gleichzeitig plant und baut ewl das See-Energie-Netz, was mit hohen Investitionen verbunden ist. Ewl steht dadurch in einem grossen Transformationsprozess: Weg vom Erdgas – hin zu erneuerbaren Energien.

Gemäss dem [B+A 22/2021](#): «Klima- und Energiestrategie Stadt Luzern», S. 84, muss ewl für das Gasnetz, parallel zur Erarbeitung der Energieplanung 2.0 durch die Stadt, eine strategische Gasnetzplanung (Zielnetzplanung) erarbeiten. Dabei ist insbesondere zu definieren, welche Leitungen systemrelevant sind, weil sie übergeordnet von Bedeutung sind für die Versorgung von Prozessgaskunden oder für die Spitzenlastabdeckung und Redundanz in Wärmenetzen.

Bis spätestens im Jahr 2040 soll kein fossiles Erdgas für Raumwärme und Warmwasser mehr zur Verfügung stehen. Auf der städtischen Homepage www.klimafreundlichheizen.ch steht unter Hinweise zur Gasversorgung: «Die konkrete Aufhebung der Gasversorgung ist noch nicht definiert. Die Aufhebung der Gasversorgung Ihrer Liegenschaft wird mindestens 10 Jahre im Voraus angekündigt.»

Dazu stellen sich für uns folgende Fragen:

1. Hat ewl eine Zielnetzplanung Gas erarbeitet? Falls ja, wann und in welcher Form wird diese veröffentlicht?
2. Zu welchem Zeitpunkt und wie werden die betroffenen Hauseigentümer*innen darüber informiert, ab wann bei ihnen kein Gas mehr zur Verfügung stehen wird für Raumwärme und Warmwasser?
3. Wie will die Stadt sicherstellen, dass Besitzende von Liegenschaften rechtzeitig mit der Planung zur Umstellung auf erneuerbare Energieträger beginnen?
4. Was hat ewl mit den stillgelegten Gasleitungen im Erdreich vor? Gibt es Vorgaben der Stadt?

5. Investiert ewl noch in die Erneuerung des Gasnetzes auf dem Gebiet der Stadt Luzern? Falls ja, wie hoch waren die entsprechenden Investitionen im Jahr 2024? Wie hoch waren im Vergleich dazu die Investitionen in erneuerbare Wärmenetze?
6. Kann ewl das Gasnetz in den üblichen Fristen abschreiben, oder wurden bereits ausserordentliche Abschreibungen getätigt? Wenn ja: In welchem Umfang?